

Werbung | Produktinformation



Stabile Rendite aus drei Quellen

Lupus alpha Return

Lupus alpha

Überzeugende Rendite mit Wertsicherung?

Wer heute regelmäßige, überzeugende Renditen sucht und am Ende eines jeden Jahres beim Blick auf das Anlagekapital möglichst keine Enttäuschung erleben möchte, könnte beim Lupus alpha Return fündig werden. Der Fonds zielt darauf ab, regelmäßige Erträge bei moderaten Schwankungen zu erwirtschaften. Das Fondsmanagement strebt dabei an, mögliche Verluste auf 10% über das Kalenderjahr zu begrenzen. Seit Auflegung 2007 ist dies dem Fonds auch in allen Krisenjahren gelungen.¹

Die drei Quellen für Rendite und Stabilität

Mithilfe von reguliert börsengehandelten Optionen kann der Fonds die beiden Renditequellen globaler Aktien- und Volatilitätsmärkte erschließen. Die Optionsstruktur wird von dem erfahrenen Portfolio Management-Team des Lupus alpha Return aktiv und flexibel gemanagt mit dem Ziel, in unterschiedlichen Marktumfeldern ein sogenanntes asymmetrisches Risikoprofil zu erhalten – also stärker an positiver als an negativer Marktentwicklung teilzuhaben. Dies ist die dritte Renditequelle der Fondsstrategie.

¹Wertuntergrenze von 90% per Kalenderjahresende. Verlustvermeidung, Kapitalerhalt oder die Einhaltung der Wertuntergrenze können zu keiner Zeit garantiert oder gewährleistet werden. Beim Kauf innerhalb eines Jahres kann ein erhöhtes Risiko bestehen. Die Wertuntergrenze wird jedes Kalenderjahr entsprechend dem erzielten Wert des Vorjahres neu festgelegt.

Chancen aus Aktien und Volatilität – flexibel über Optionen vereinnahmt.



Das Portfolio Management

Herr Raviol, was ist die Basis für die Renditen des Lupus alpha Return?

Grundlegend für den Erfolg unserer Strategie ist, dass sie durch den Einsatz von liquiden Instrumenten von der Entwicklung der Aktien- und der Volatilitätsmärkte profitieren kann. Wir setzen dafür Optionsgeschäfte gezielt so ein, dass wir in der Summe eine asymmetrische Auszahlungsstruktur erhalten. Wir wollen also mehr an Aufwärtsbewegungen dieser beiden Märkte teilhaben und vergleichsweise weniger von deren Abwärtsbewegungen betroffen sein.

Wie können Sie Schwankungen reduzieren?

Das angestrebte asymmetrische Profil wirkt risiko- und schwankungsmindernd. Um es zu erzielen, überprüfen wir im Rahmen unseres systematischen Ansatzes fortlaufend, ob die Struktur der von uns getätigten Optionsgeschäfte zu den sich ändernden Marktstrukturen und Marktgegebenheiten passt. Bei Bedarf haben wir die Flexibilität, die Optionsstruktur aktiv zu verändern und entsprechend anzupassen.

Wie funktioniert die angestrebte Wertsicherung?

Der Fonds ruht auf einem äußerst soliden Basisportfolio von liquiden Anleihen sehr hoher Bonität. Wie weit wir darüber hinaus an den Aktien- und Volatilitätsmärkten teilhaben, können wir mit dem eben beschriebenen Ansatz noch feiner steuern. Wir versuchen, dabei immer flexibel zu bleiben und rechtzeitig in kleinen Schritten

Risiken zu minimieren, wenn sich die Wertentwicklung des Fonds der vorgegebenen Wertuntergrenze nähert. Seit mehr als einem Jahrzehnt mit vielen krisenhaften Phasen an den Märkten konnten wir den angestrebten maximalen Verlust immer einhalten, ohne uns ganz von unseren Renditequellen zurückziehen zu müssen. Das bestätigt unser Vertrauen in das Konzept.

„Seit 2007 hat unser Ansatz unter Beweis gestellt, dass sich mit ihm überzeugende Erträge für Anleger erzielen und Wertsicherungsziele halten lassen.“

Alexander Raviol, Portfolio Manager und CIO Alternative Solutions

Alexander Raviol, Partner bei Lupus alpha, leitet das vierköpfige Portfolio Management-Team des Lupus alpha Return. Neben ihm tragen die Portfolio Manager Marvin Labod, Mark Ritter und Stephan Steiger Verantwortung für die Strategie. Er und sein Team verfügen durchschnittlich über mehr als 15 Jahre Erfahrung im Management von Volatilitäts- bzw. Optionsstrategien sowie Wertsicherungskonzepten.



Unsere Kompetenz für Volatilitätsstrategien und Wertsicherungskonzepte



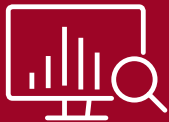
Ein spezialisiertes Team

Seit über 10 Jahren arbeitet das Team bei Lupus alpha zusammen. Unterstützt werden die vier Portfolio Manager von einem dreiköpfigen Team für quantitative Analyse. Umgesetzt werden die täglichen Geschäfte von einem spezialisierten Trading Desk.



15+ Jahre Erfahrung

in alternativen Anlagestrategien – als ein Pionier für asymmetrische Konzepte und alternative Renditequellen in Deutschland. Das Team verwaltet mehr als 3,8 Mrd. Euro in alternativen Investmentstrategien.



Eigene Datenbasis

Lupus alpha nutzt eine selbst entwickelte Volatilitätsdatenbank für die Analyse und Simulation aller Optionsstrategien.

Lupus alpha – Köpfe für innovative Alpha-Strategien

Als eigentümergeführte, unabhängige Asset Management-Gesellschaft steht Lupus alpha seit über 20 Jahren für spezialisierte Investmentlösungen. Lupus alpha ist ein Pionier für europäische Nebenwerte und heute gleichzeitig einer der führenden Anbieter von liquiden alternativen Investmentkonzepten. Mehr als 90 Mitarbeiter, davon 35 Spezialisten im Portfolio Management, engagieren sich für eine überdurchschnittliche Performance und einen Service, der ganz auf die individuellen Anforderungen professioneller Investoren abgestimmt ist. Unser Ziel: durch aktive, innovative Anlagestrategien einen nachhaltigen Mehrwert für eine intelligente Portfolio-Diversifikation zu liefern.

Fondsdetails

Anteilklasse	I	R
ISIN	DE000A0MS726	DE000A0MS734
WKN	A0MS72	A0MS73
Fondswährung	EUR	EUR
Auflegungsdatum	10. Oktober 2007	10. Oktober 2007
Geschäftsjahresende	31. Dezember	31. Dezember
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Vertriebszulassung	Deutschland	Deutschland
Fondstyp	OGAW	OGAW
Mindestanlagesumme	250.000 EUR	keine
Management-Fee ¹	0,52 % p. a.	1,04 % p. a.
Performance-Fee ²	keine	keine
Ausgabeaufschlag ³	bis zu 5 %	bis zu 5 %
Kapitalverwaltungs- gesellschaft	Monega KAG	Monega KAG
Verwahrstelle	Kreissparkasse Köln	Kreissparkasse Köln
Preisveröffentlichung	www.fundinfo.com www.lupusalpha.de	www.fundinfo.com www.lupusalpha.de

Chancen

- Risikoreduzierte Partizipation an den globalen Aktienmärkten.
- Attraktiver Performancebeitrag durch die Nutzung der weltweiten Volatilitatmarkte.
- Im Vergleich zu Aktien meist geringere Verluste.
- Auch bei seitwärts verlaufenden Aktienmärkten attraktive Rendite.

Risiken

- **Adressausfallrisiken:** Wenn Kontrahenten vertraglichen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nur teilweise nachkommen, können Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten.
- **Konzentrationsrisiken:** Durch die Konzentration des Anlagevermögens auf wenige Märkte oder Vermögensgegenstände ist der Fonds von diesen wenigen Märkten/Vermögensgegenständen besonders abhängig.
- **Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften:** Derivategeschäfte zu Absicherungszwecken verringern das Gesamtrisiko des Fonds, können jedoch die Renditechancen schmälern. Werden Geschäfte als Teil der Anlagestrategie mit Derivaten getätigt, kann sich das Verlustrisiko des Fonds zumindest zeitweise erhöhen.
- **Operationale Risiken:** Der Fonds kann Opfer von Betrug, kriminellen Handlungen oder Fehlern von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritter werden. Schließlich kann seine Verwaltung durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u. . negativ beeinflusst werden.
- **Liquiditätsrisiken:** In bestimmten Phasen, wie z. B. in Zeiten größerer Marktturbulenzen, kann es Schwierigkeiten geben, Vermögenspositionen zum gewünschten Zeitpunkt bzw. zum gewünschten Preis aufzulösen.
- **Marktrisiko:** Die Wertentwicklung von Finanzprodukten hängt von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab.

Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.

¹Die Management-Fee ist die Verwaltungsvergütung, die dem Fondsvermögen entnommen und Lupus alpha für Management und Verwaltung gezahlt wird.

²Die Performance-Fee ist eine erfolgsabhängige Vergütung, welche abhängig von der Wertentwicklung oder bei Erreichen bestimmter Ziele erhoben wird, wie zum Beispiel das bessere Abschneiden im Vergleich zu einer Benchmark. Die Kosten können auch erhoben werden, wenn eine im Vorfeld festgelegte Mindest-Performance erzielt worden ist.

³Der Ausgabeaufschlag ist die Differenz zwischen dem Ausgabepreis und dem Anteilwert. Der Ausgabeaufschlag variiert je nach Fondsart und Vertriebsweg und deckt üblicherweise die Beratungs- und Vertriebskosten ab. Die Vereinnahmung des Ausgabeaufschlags steht im Ermessen der Vertriebsstelle.

Disclaimer: Es handelt sich hierbei um Fondsinformationen zu allgemeinen Informationszwecken. Die Fondsinformationen ersetzen weder eigene Marktrecherchen noch sonstige rechtliche, steuerliche oder finanzielle Information oder Beratung. Die dargestellten Informationen stellen keine Kauf- oder Verkaufsaufforderung oder Anlageberatung dar. Sie enthalten nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben und können von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Informationen wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Portfolio Managers wieder und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die vollständigen Angaben zu dem Fonds sowie dessen Vertriebszulassung sind dem jeweils aktuellen Verkaufsprospekt sowie ggf. den wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den letzten geprüften Jahresbericht bzw. den letzten Halbjahresbericht, zu entnehmen. Ausschließlich rechtsverbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an den von der Lupus alpha Investment GmbH verwalteten Fonds sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, die in deutscher Sprache verfasst sind. Diese erhalten Sie kostenlos bei der Lupus alpha Investment GmbH, Postfach 11 12 62, D-60047 Frankfurt am Main, auf Anfrage telefonisch unter +49 69 365058-7000, per E-Mail unter service@lupusalpha.de oder über unsere Homepage www.lupusalpha.de. Daneben sind die ausschließlich rechtsverbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an den von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH verwalteten Fonds der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, die in deutscher Sprache verfasst sind. Diese erhalten Sie kostenlos bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25–45, D-50667 Köln, Telefon: +49 221 39095-0, Fax: +49 221 39095-400, E-Mail: info@monega.de, Website: www.monega.de. Für Fonds mit Vertriebszulassung in Österreich erhalten Sie den aktuellen Verkaufsprospekt sowie die wesentlichen Anlegerinformationen und den letzten geprüften Jahresbericht bzw. den letzten Halbjahresbericht darüber hinaus bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle, der UniCredit Bank Austria AG mit Sitz in A-1020 Wien, Rothschildplatz 1. Anteile der Fonds erhalten Sie bei Banken, Sparkassen und unabhängigen Finanzberatern.

Weder diese Fondsinformation noch ihr Inhalt noch eine Kopie davon darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Lupus alpha Investment GmbH auf irgendeine Weise verändert, vervielfältigt oder an Dritte übermittelt werden. Mit der Annahme dieses Dokuments wird die Zustimmung zur Einhaltung der oben genannten Bestimmungen erklärt. Änderungen vorbehalten.

Sofern nicht anders angegeben, entsprechen alle dargestellten Wertentwicklungen der Bruttowertentwicklung (BVI-Methode): Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung) und geht von einer Wiederanlage eventueller Ausschüttungen aus. Die auf Kundenebene anfallenden Kosten wie Ausgabeaufschlag und Depotkosten sind nicht berücksichtigt. Bitte beachten Sie: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Stand 09/2021.

Lupus alpha Investment GmbH
Speicherstraße 49–51
D-60327 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 365058-7000
Fax: +49 69 365058-8000
E-Mail: info@lupusalpha.de

THE ALPHA WAY TO INVEST

